

GOLD!

Nr. 21 - Dezember 2023

Magazine van de Vereniging Gouden-Kruisdragers Vierdaagse

In dieser Ausgabe:

- Treffen in Buren
- Lustrum-Belohnungen: wussten Sie, dass...?
- Porträt zweier Träger des Goldenen Kreuzes: Vater und Sohn





Goud! ist eine Ausgabe des Vereins Goldkreuzträger Viertagemärsche.

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort des Vorsitzender
- 4 Info's
- 5 Betuwse Torentocht - Treffen in Buren '23
- 6 Zusammenfassung der Allgemeinen Mitgliederversammlung april 2023
- 7 Mitgliederversammlung am 13. April 2024
- 8 Lustrum-Belohnungen
- 10 'Powered-by GKD' 2024
- 11 EINLADUNG: SAVE THE DATE!!
- 12 Pfad der Goldkreuzträger
- 13 Porträt zweier Träger des Goldenen Kreuzes: Vater und Sohn
- 16 Der schönste des Jahres, vom Spaß zum Lied

Vorstand

Ir. Frans Leijtens (Vorsitzender)
Coert Peeters (Schriftführer)
Ed Hendriks (Schatzmeister)
Harry van Dijk (Mitgliederverwaltung)
Rino Hamelink
Jaimy Pieterse
Michael Kors

Ehrenmitglieder

Dr. Francien van den Heuvel
Francie de Leeuw-de Bruijn
Bert van der Lans
Prof. Mr. Henny Sackers
Arjan Versteeg
Leonie Vink, M.A.

Mitglied des Verdienstes

Gien Langen-van Kolck
Vicky Henriksen-Delaney, M.A.
Gerard Aarts
Marcel Claassen

Botschafter

Eiji Takemoto (Asia-Pacific)
Michael Goedeke (D)
Tue Henriksen (Scandinavia)
Katrien Delanote (B, Fr)
Marge Petronis (USA)
Trevor Day (UK)
Susanne Keller (Switzerland)
Jurg Tschabold (Switzerland)

Contact

Redaktion

Jaimy Pieterse
Esther Zijlstra
e-mail: redactie@goudenkruisdragers.nl

Sekretariat

Coert Peeters
Audrey Hepburnstraat 39
1325 NR ALMERE
e-mail: secretaris@goudenkruisdragers.nl

Mitgliederverwaltung

Harry van Dijk
De Kromme Geer 50
5709 ME HELMOND
e-mail: ledenadministratie@goudenkruisdragers.nl

Schatzmeister

e-mail: penningmeester@goudenkruisdragers.nl
BIC-code: INGBNL2A
IBAN-code: NL70 INGB 0000375702
attn.: Gouden-Kruisdragers Vierdaagse, Drie

Online

www.goudenkruisdragers.nl
www.facebook.nl/groups/goudenkruisdragers

Der Verein Goldkreuzträger 4Tage Märsche wurde am 24. Juli 1951 gegründet und genehmigt durch königlichen Erlaß vom 24. Juli 1952, Nr. 46.

Cover Foto: Jaimy Pieterse

Vorwort des Vorsitzender

Liebe Mitglieder des Goldkreuzträgervereins,

In einem bewegten Jahr, in dem die Welt um uns manchmal zu brennen scheint, haben wir die Zusammengehörigkeit und Kameradschaft der größten mehrtägigen Wanderveranstaltung auf der Welt, des Nimweger 4-Tagemarsches, genießen dürfen. Ab dem 4-Tagemarschgottesdienst, über unsere Treffpunkte an der Route bis zum (für einigen von uns verregneten) Einmarsch, feierte jedermann, dass das Wandern Leute zusammenführt.

Und unser Verein führte auch in anderen Momenten Goldkreuzträger zusammen, wie während „powered by GKD“-Märsche und unseren Treffen in Ruurlo und Buren. Hoffentlich können Sie sich auch mit unserem Goldkreuzträgerweg noch einmal auf den Weg machen, um die Erinnerungen an den 4-Tagemarsch nochmals zu erleben. In guter Zusammenarbeit mit Stichting De Vierdaagse konnten wir Ihnen nicht nur unseren Jubiläumsweg überreichen, sondern wurde die offizielle Eröffnung sogar zur guten Werbung für unseren Verein in den Medien. Diese Medienstrategie wurde während des 4-Tagemarsches fortgesetzt, wobei wir prominent auf dem Wedren die Aufmerksamkeit auf uns zogen und auf die Kanäle in der sozialen Medien der Stichting.

Eine ziemlich große Zahl neuer Goldkreuzträger hat sich nach dem 4-Tagemarsch als Mitglied bei uns gemeldet und damit haben wir die mageren Jahre, in denen wir vor allem Mitglieder verloren haben, endgültig hinter uns. Trotzdem war es nicht nur ein erfolgreiches Jahr, denn die neue Politik vom Koninklijke Wandelbond Nederland, war Anlass zu vielen Kündigungen. Im KWND, aber manchmal auch in unserem Verein. Der Wanderverband muss sich viel Mühe geben, um Wandervereine und Wanderer an sich zu binden und wir sehen darin eine besorgniserregende Entwicklung. Trotzdem lautet das Zauberwort auch hier „zusammen“, denn innerhalb vom Bund und Mitgliederrat versuchen wir auf alle Initiativen des KWbN positiv kritisch zu bleiben.

Für jetzt wünsche ich Ihnen einen schönen Abschluss des Jahres 2023 und schöne Feiertage. Hoffentlich dürfen Sie die feiern mit den Menschen, die Sie lieben. Nächstes Jahr sind wir als Verein bereit, um schöne Events zu veranstalten und uns zusammen mit Ihnen auf den Weg zum 106-sten 4-Tagemarsch zu machen.

Frans Leijtens
Vorsitzender



Infos ** Infos ** Infos ** Infos

Ein neuer Vorstand und neuer Schwung beim KWbN?

Seit 2016 hat der Koninklijke Wandelbond Nederland (KWbN) eine große Veränderung erfahren. Der Verband war früher aus einigen Kreisen aufgebaut die hauptsächlich Mitgliedsorganisationen (Wandervereine) vertraten. Dazu schlossen sich jedoch immer mehr Einzelmitglieder an, die direkt beim Wanderverband angeschlossen waren. Der Verband suchte auch nach neuen Einnahmemodellen wobei mithilfe von sozialen Medien, Partnerschaften und anderen Initiativen auch direkt über kommerzielle Aktivitäten Geld verdient wurde. Der Verband hatte nicht nur Mitglieder, sondern wurde auch ein Unternehmen mit Einnahmen. Die Mitgliedsorganisationen, darunter auch unser Verein, verfolgen diesen Vorgang und versuchen eine positiv-kritische Haltung dazu einzunehmen. Wir wollen die Modernisierung des KWbN nicht aufhalten, aber wir wollen die Interessen der Mitglieder im Auge behalten, die an der Basis dieses Wanderverbands stehen.

Das gelingt nicht immer, da der Verband unseres Erachtens mehr beschäftigt ist mit den Einzelmitgliedern und mit den kommerziellen Aktivitäten als mit den Interessen ihrer Mitgliedsorganisationen. Der KWbN begründet seine Entscheidungen mit dem Rückgang der Zahl

der Mitgliedsorganisationen und der Mitgliederzahlen dieser Verbände, während wir darauf hinweisen, dass es für die Mitgliedsorganisationen in der Tat immer schwieriger wird, da der Verband sie weniger unterstützt. Die Frage ist, ob der KWbN dem Trend folgt oder ihn verursacht.

Der KWbN hat sich vor einigen Jahren auch dazu entschlossen, eher als Vermittler denn als Führer aufzutreten: Er bringt Initiativen, Parteien und Ideen innerhalb des Wandersports zusammen. Derzeit macht sich der Verband die Idee der "Vordenkerschaft" zu eigen und scheint damit doch wieder eine gewisse Führungsrolle zu übernehmen.

In der Praxis bemerken unsere Mitglieder nicht sehr viel der Politik des Verbundes, aber sie bemerken sehr viel von einigen praktischen Entwicklungen:

Der KWbN hat ein Online-Anmeldesystem für Wanderungen und einen allgemeinen Notfallplan für Organisationen entwickelt, aber beides wurde von den Wandervereinen nicht in großem Umfang angenommen.

Die Mitgliedschaftsformulare wurden angepasst: Der Grundsatz, dass ein Mitglied eines Wandervereins auch Mitglied des KWbN sein muss, wurde aufgegeben, und die Ermäßigung für Vereinsmitglie-

der auf den Vereinsbeitrag wurde gestrichen. Darüber hinaus baut der Verband ein neues System zur Mitgliederverwaltung auf, das jedoch ein Jahr hinter dem Zeitplan zurückliegt.

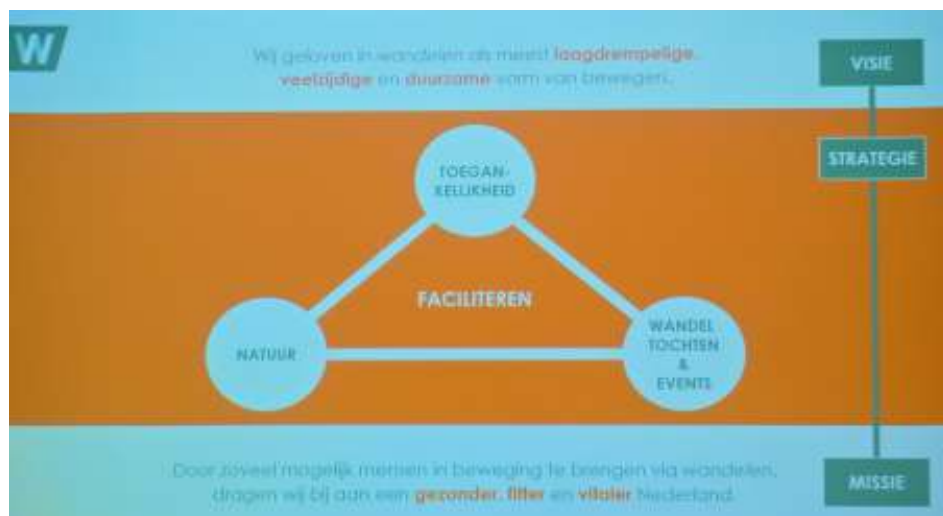
Der Erfolg des nationalen Marketings rund um die 'avondvierdaagse' (abendliche Viertagewanderungen, im ganzen Land, hauptsächlich für Kinder gemeint) wächst und auch die Plattform wandel.nl wird immer beliebter. Außerdem arbeiten die Stichting DE 4DAAGSE und der KWbN wieder an einer gemeinsamen (finanziellen) Zukunft: Dies soll den Verlust von Vereinsmitgliedern kompensieren.

Der derzeitige Vorstandsleiter Paul Sanders wird 2024 von Gijs Janssen abgelöst, der schon seit langem für den KWbN tätig ist. Auch das Verbandsbüro in Nijmegen wurde in letzter Zeit grundlegend umstrukturiert, wobei drei junge Teamleiter die Aktivitäten leiten. Außerdem wurden neue Standpunkte für den KWbN formuliert:

Wandern und dessen heilende Wirkung trägt zu einem gesünderen und glücklicheren Leben bei. Wir sind der Meinung dass:

- Wanderer die Natur brauchen und die Natur Wanderer braucht.
- Wanderungen und Veranstaltungen sich hervorragend dazu eignen, um Menschen niedrigschwellig in Bewegung zu bringen und diese sollten daher barrierefrei organisiert werden können.

Da sich diese Standpunkte ausdrücklich auf die Interessenvertretung der Mitgliedsorganisationen und Wanderer beziehen, sehen wir dies als eine positive Entwicklung. Aber wenn Sie die obenstehende Geschichte gelesen haben, klingt sie nicht immer positiv. Wir werden den KWbN als größte Mitgliedsorganisation innerhalb des Verbands, weiterhin genau verfolgen und, falls wir das für notwendig halten, versuchen, über den KWbN-Mitgliederrat Korrekturen vorzunehmen.



Fahnenparade 2024

Wie jedes Jahr wurde unser Verein gebeten, bei der Fahnenparade am Sonntag nachmittag vor der 4Tage Märsche (Sonntag, 14. Juli) Fahnen zu tragen. Es ist jedes Jahr ein festlicher Moment. Möchten auch Sie an dieser Flaggenparade teilnehmen? Dann melden Sie sich unter rino.hamelink@goudenkruisdragers.nl an.



Organisation Meeting Points sucht Verstärkung

Seit Beginn unserer Treffpunkte ist Francie de Leeuw-de Bruijn die Kontaktperson und treibende Kraft hinter unserer sichtbaren Präsenz an den Marschtagen. Francie hat ihren Job immer mit voller Begeisterung gemacht. Jetzt jedoch ist es an der Zeit, dass sie ihre Aufgaben übergibt. Der Vorstand ist noch auf der Suche nach einem oder einigen Freiwilligen, die die koordinierenden Aufgaben rund um die Treffpunkte von Francie übernehmen können. Arbeiten Sie also gerne "hinter den Kulissen", möchten Sie "das Gesicht der Treffpunkte" sein oder möchten Sie einfach nur einkaufen? Zögern Sie nicht und melden Sie sich an. Dies kann über die Website oder über secretaris@goudenkruisdragers.nl erfolgen



Betuwse Torentocht - Treffen in Buren '23

30. September 2023

Für die letzte Powered-bytocht des Jahres sind wir zu Gast bei der Betuwse Torentocht. Die Idee der Wanderung ist es, aus einem Netzwerk von Wanderwegen selbst eine Route zusammen zu puzzlen, die Länge der Wanderung bleibt also jedem selbst überlassen. In den teilnehmenden Gemeinden – Buren, Erichem, Kapel Avezaath, Kerk Avezaath und Zoelen - werden dazu jeweils verschiedene Routenvorschläge ausgeteilt. Für die Mitglieder der Gouden Kruis Vereniging ist der Startpunkt die Sankt Lambertuskirche in Buren.

Häufig fahre ich die Autobahn Richtung Tiel, habe aber niemals Gelegenheit gehabt um die Landschaft und die Orte abseits der Bahn kennenzulernen.

Und so melde ich mich am frühen Samstag morgen in der Lambertuskirche an und entscheide mich für die Route nach Kerk Avezaath. Der Weg führt mich zunächst durch die Stadt Buren und ich bin beeindruckt von der Fülle der Häuser aus dem 17. und dem 18. Jahrhundert. Am Museum der Koninglijke Marechaussee vorbei laufe ich auf den Deich, komme an einer Windmühle vorbei und habe von einem Schrebergarten (volkstuintjes) aus nochmals einen wunderbaren Blick auf die Umrisse der Stadt Buren. Es ist noch recht kühl am Morgen, aber der Bodennebel verzieht sich langsam und es ist ein herrliches Wanderwetter. Die Route führt mich weiter über die Felder in Richtung der Apfelplantagen in denen heute auch geerntet wird. Entspannt erreiche ich Kerk Avezaath und kann hier in der Kirche meine Kaffeepause einlegen.

Wie zuvor bekomme ich verschiedene Routenvorschläge und entscheide mich Richtung Zoelen. Auf dieser Strecke wandern wir durch eine Kirschenplantage. Es bleibt also abwechslungsreich.

Über Zoelen wandere ich gemütlich nach Buren zurück. Auf der Strecke laufe ich noch an einem Landgut und an einem großen Kürbisfeld vorbei. Ein herrlich leuchtendes Herbstbild.

Alles in allem ist diese Wanderung eine gelungene Mischung: landschaftlich reizvolle Wege und geschichtsträchtige Orte. Eine echte Genusswanderung!

Danke an alle Organisatoren und bis zum nächsten Jahr.

Monika Kleiböhmer



Zusammenfassung der Generalversammlung Juli 2023

Am Montag, dem 17-ten Juli wurde unsere Generalversammlung am mittlerweile vertrauten Ort, im Hotel Van der Valk Lent/Nijmegen-Nord abgehalten.

Die Versammlung, die gut besucht wurde (über 100 Anwesende), nach Tradition am Nachmittag vor dem Start des 4-Tagemarsches, wurde zugesprochen von den Herren Sackers (Marschführer) und Habraken (im Namen des KWbN). Der Marschführer freute sich, uns melden zu können, eine Untersuchung hatte ergeben, dass der 4-Tagemarsch keine ernsthaften Umweltschäden verursachte. Der Zug der Wanderer würde die Existenz der Schafstelze nicht gefährden. Eine wichtigere Nachricht gab es in der Gestalt von einem safety car, der den ersten Wanderern vorausfahren wird um die Sicherheit aller Wanderer garantieren zu können. Auch erwähnenswert ist die Probe mit dem Alinker, die dieses Jahr stattfindet: der Alinker ist ein Hilfsmittel, das Teilnahme von körperlich behinderten Menschen ermöglicht. Dieses Jahr wird beurteilt, ob sich das Gerät ins Reglement einpassen lässt, ohne die übrigen Wanderer zu hindern. Herr Sackers äußerte die Erwartung, dass dieses Jahr wirklich von einem 4-Tagemarsch die Rede sein wird.

Herr Habraken macht bekannt, der KWbN wird sich immer mehr nach dem nicht-organisierten Wanderer richten, weil jetzt immer mehr Vereine sich nicht mehr imstande zeigen, dem zunehmenden Regeldruck die Stirn zu bieten. Aus der Sicht des KWbN haben Märsche, bei denen die Organisation sich darauf beschränkt, eine Routebeschreibung anzubieten, die Zukunft. Der Bund übernimmt aus dieser Sicht die Rolle des Verwalters des „Wanderkonsumenten“.

Der Vorstand teilt Sachen mit in Bezug auf den Mitgliedsbeitrag und die Organisation: auf Wunsch der Versammlung werden die meisten inhaltlichen Sachen in unserer Versammlung im Frühjahr besprochen. Falls über Themen abgestimmt werden muss, werden diese denn auch in jener Versammlung zur Sprache kommen.

Es gibt Aufmerksamkeit für den kürzlich eröffneten Goldkreuzträgerweg und die Reunion in Buren am 30-sten September wird angekündigt.

Die Übersetzer von GOUD! empfangen ihre Freiwilligennadel und Marcel Klaassen wird zum Verdienstmitglied ernannt.

Nachdem wir gemeinsam das 4-Tagemarschlied gesungen haben, gibt es Zeit für ein informelles Treffen und ist ein jeder für den bevorstehenden 4-Tagemarsch bereit.



Mitgliederversammlung April 2024

Samstag 13. April 2024

Hiermit laden wir Sie herzlichst ein zur Mitgliederversammlung in Nijmegen am Samstag den 13. April 2024. Treffpunkt ist am D 'Almarasweg 22b, 6525 DW in Nijmegen. Die Versammlung fängt um 11.30 Uhr an, und dauert etwa eine Stunde.

Der Vorstand schlägt folgende Tagesordnung vor:

1. Eröffnung durch den Vorsitzender
2. Eingegangenen Vorlagen und Mitteilungen
3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 17. Juli 2023
4. Jahresbericht über 2023 des Vorstands
 - a. Jahresbericht des Schriftführers
 - b. Geschäftsbericht des Rechnungsführers
5. Bericht des Finanzausschusses
6. Benennung Finanzausschusses 2024
7. Haushaltsplan 2025 sowie Festlegung des Mitgliedsbeitrags
8. Vorstandswahl
9. (sonstige) Vorschläge des Vorstands
10. Fragerunde
11. Abschluß

Erläuterung zur Tagesordnung:

Punkt 4 und 7: die Unterlagen die zu diesen Punkte der Tagesordnung gehören, werden zu einem späteren Zeitpunkt, aber mindestens drei Wochen vor dem Datum der Versammlung, zu Verfügung stehen.

Punkt 6: Joke Poppe, José Honkoop und Dauphine Noordanus bildeten 2023 den Finanzausschuss, mit Martin Pegels als Reservemitglied. Im Vorfeld der Sitzung wird der Vorstand einen Vorschlag für die Zusammensetzung des Finanzausschusses 2024 machen.

Punkt 7: der Vorstand schlägt vor, im Jahr 2025 einen Beitrag von € 12 zuzüglich des (möglichen) Beitrags zum KWBN beizubehalten.

Punkt 8: turnusmäßig zurücktretend sind die Vorstandsmitglieder Coert Peters und Ed Hendriks. Coert Peters ist für eine weitere Amtszeit als Vorstandsmitglied verfügbar. Es ist also ein Vorstandsposten vakant. Der Vorstand geht davon aus, im Vorfeld der Sitzung einen weiteren Kandidaten bekannt zu geben. Jedes Mitglied, das eine Kandidatur vorbringt, muss diese Kandidatur mindestens 30 Minuten vor Beginn der Versammlung schriftlich gegenüber dem Vorstand ankündigen, zusammen mit mindestens zehn Unterschriften der stimmberechtigten Mitglieder.

Punkt 9: Im Jahr 2024 wird der Verein mindestens zwei Wanderungen als "powered by GKD" bestimmen, an denen unsere Mitglieder kostenlos teilnehmen und einen Stempel verdienen können (um sich für die bronzene Anstecknadel "powered by GKD" zu qualifizieren; dazu sind 5 Stempel benötigt). Der Vorstand schlägt vor, der Vereinstreff im Jahr 2024 zeitgleich mit der zweiten "powered by GKD"-Wanderung in diesem Jahr zu organisieren.

Der Vorstand strebt an, die Sitzung gegen 13:00 Uhr zu beenden.

Lustrum-Belohnungen

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Wir gratulieren euch allen ganz herzlich zu eurer Lustrum-Belohnung! Diejenigen, die beim Treffen in Buren anwesend waren, erhielten dort ihre Belohnung, die anderen Belohnungen wurden per Post ausgezahlt. Hast du noch keine Lustrum Belohnung erhalten, aber hättest du dieses Jahr eine erhalten sollen? Ausflüchte! Schicken Sie uns eine E-Mail? Dann sorgen wir dafür, dass du trotzdem deine Lustrum Belohnung bekommst und kümmern uns um die Verwaltung.

Wussten Sie, dass...

... dass die Lustrumläufer früher Löffel, Aschenbecher, Bonbonschalen und sogar Becher als Belohnung erhielten?

... die Lustrum Rewards 1984 durch den Pin für die Herren und den Anhänger für die Damen, wie wir sie heute kennen, ersetzt wurden?

... Die höchste Lustrum-Auszeichnung, die jemals vergeben wurde, Belohnung "70" an Mr. Van der Lans schon?

.... Frau Maas hat in diesem Jahr eine Anstecknadel statt eines Anhängers als Lustrum-Belohnung erhalten? In diesem Jahr erhielt sie ihr 60. 4Days Marches Cross, wofür sie natürlich auch eine Lustrum-Belohnung erhielt, aber da sie die erste Frau innerhalb der Golden Cross Bearers Association ist, die diese Lustrum-Belohnung erhalten hat, besitzt die

Association (noch) keinen "60"-Anhänger. Statt des Anhängers bekam sie also die Anstecknadel für die Herren. Wir gratulieren Frau Maas zu ihrer Leistung.

... dass die Lustrum-Belohnungen, die die Mitglieder erhalten haben, von Francie de Leeuw sorgfältig verpackt und in Postsäcken vor die Tür geschickt werden? Sie wird dies erst nach dem Wiedersehen tun, denn die dort anwesenden Lustrum-Läufer werden ihre Belohnung persönlich vom Vorsitzenden entgegennehmen. Francie de Leeuw hat sich für das Wiedersehen extra Zeit genommen.



... Sie können im Voraus angeben, dass Sie Anspruch auf eine Lustrum Belohnung haben? Dies kann über www.gouden-kruisdraggers.nl/wp/lustrumbeloning/erfolgen. Die Listen, die wir erhalten, sind nicht immer vollständig und so können Sie sich Ihrer Lustrum-Belohnung sicher sein.

[illegible]

15x

Johan Willemstein, Hetty Hilberts - Turkstra, Emmy Tres, Jur van de Westeringh, Paul van Deemen, Leendert Krielaart, Linda Verkerk, Hilly van der Heide, Wouter Hasselaar, Gerard Vlaardingebroek, Joop Schaap, Fred Willems, Kees Braat, Lilian Verhoeven-Jansen, Johande Jong, Wilja de Jong, Monique van Beest, Harma Waalkens-Timpener, Klaas Kirchhoff, Teunina de Keijzer, René van Blokland, Toin van Swieten-Beekwilder, Jan Jansen, Anna-Marie Jaspers, Ton de Jong, Gerrit den Ambtman, Michael Kors, Thea den Cordia-Toom den, Kees de Ruiter, Nic van Leeuwen, Nico Koppers, Benny Caspers, John Dallinga, Gerardus Theunisse, Othilde Siersema, Willemijn van Offeren-de Louwere, Ina Verheul, Thomas de Groot, Ineke van den Besselaar, Alex van den Berkmortel, Karin van der Burgh-Postma, Carla van de Loo-van Reede, Jac Feijen, Gerrit Lindenholz, Monique Barendsen-Schut, Dirk Noorlander, Tony Aarts-Bakkeren, Hans Aarts, Lenie Kampman-de Galan, Klaas Havenaar, Paul van de Burgt, Mira Peeters-Bijlsma, Henny Muis, Erik Jansen, Rinse Froma, Jan Hoek, Kevin Hendriks, Josien Verstegen-van Es, Nanny Ramp, Sjaak Voogt, Pierre Vermeeren, Cobie Ockers, Ada Westerling Vleesch-Dubois, Theo Schadé, Charlotte Belder, Hennie Steenhagen, Frits Huisman, Wil Rosenhart, Olivia Wardenaar, Erik Becking, Danny Kesteloo, Nijs van Loon, Rene Verhoeven, Bertus Swaager, Gosse Bosch-Wielenga, Mignonne Brouns, Wim ter Beek, Erik van der Voorden, Ilse van de Laak-van de Hei, Reinier Katerberg, Pieter Jansen, Herman Rozing, Rick Martens, Anne Uiterwijk, Wolfgang Lorenz, Paula Kersmakers, Wim van Mierlo, Suzanne Albers, Elles van Grinsven - Laurensen, Henny van Oostende, Jan Spee, Frank Beyersdorf, Uwe Gerhard Bruckner, Achim Seepold, Lahcen Elgouille, Huub van Gastel, Lizet Geerts, Johan van Hees, Edgar ten Hoor, Wim ten Hoven, Hannie Maassen, Lisette Melisse, Jan Nellestijn, Herman Schimmel, Johan Stuivenberg, André Visser, Ben van Beuningen, Marieke van de Meulengraaf, Mart Jordaen, Gerard Willems, Henk van Winzum, Manuela - Manegold, Mahelia Prins, Gerard van Buren, Henk Neijenhuis, Frieda Groot-Duller, Rene van Barneveld, Mieke Brouwer, Philippe Rouge, Gerda Muskens, Nel Abels-Pastijn, Peter Ormel, Wies Siebers, Elly Damhuis-Oonk, Ferdy Wissink, Edwin ter Haar, Rick - Damhuis, A. Polman - Bouhuijzen, Marleen van de Wetering, Jose Massar, Cees Vedder.

20x

Hans Rommelse, Evert Beekmans, Hester van Seville, Jos van Uden, Patricia Boosten, Elly de Rijcke, Otoo Broksma, Jelte van de Zee, An van Geffen-Broeren, Inge Snoep-Vliegenthart, Josken Andriessen, Martin Kelder, Bep Agricola-van der Made, Klaas Korthoef, Ans Zonneveld-Stuifbergen, Wim Lehmler, R.E.J. Janssen, Gerard Linthorst, Bert Koedood, Dave Winowatan, Ria Sonneveldt-Brouwer, Adriaan van den Dool, Marco van Heel, Ad Dooser, Raymond van Peer, Ivo ten Broeke, Juul Lenselink, Henk Romijn, Cees van den Ouweland, Maurice Wijnhoven, Andre Engelaar, Geziena Mellens, Co Hessing, Adriaan Verburg, Koos van der Vlucht, Fred van den Boom, Aart van Alfen, Rene Beukema, Gerrie Peters, Karin Rasing-Glezer, Kees van der Vlucht, Chris Janssen, Annie Reijnen.

25x

E.P. Geerts, Ed Hendriks, Arnold van den Berg, Swie Tjiang Tan, Annemieke Martinus-Claus, Jan de la Bruheze, John Peters, Paul O' Sullivan, B.J.T. Putman, G. Nijburg-Datema, A.P. Koster Koster, Wim van Lenthe, Maud Dodemont, Bernard Vermeulen, J.H.R. Koppelman, J.A.M. Berendse, Lex Levisson, Cor van der Gaag, John Brouns, Robert Mittemeijer, Coolwijk van de-Bogers, Bep Beekwilder.

30x

Jan van Doggenaar, Reint Huizinga, Jan Wingelaar, C.J. Mettes, Jan Wouters, W.D.I. Hendrickx, Berend de Jonge, Ferdinand van Keeken, Jan van Heck, Ria van Stokkum-Koolen, Henk van Haren, Bernhard Paetzke, Marinda Wagtmans, Loet van Eldik, Adri Elsen, Karen Nabuurs, Esther Ohello, Herke van den Berg, Ronald van der Schot, Andrea de Rouw, Mari Smits, René van Helmond.

35x

Jan van den Berg, Theo Houterman, Ton Mes.

40x

Alex van Driel, P.B.M. Anemaat - Segeren, D.W. Floor, Jos Peters, Eric de Clippelaar, Jos Le Coq, Leonard Allan Goldsmith, Saskia Gorris-Loeffen, Gustaaf Groenen.

45x

Arie Klootwijk, Willem van der Helm.

50x

Arnold Schakel, Hans Standaard, Z.V. van der Spil, Daan den Hartog.

60x

J.B.A.M. Olthof, Ineke Maas.



'Powered-by GKD' 2024

24. März in Burgum & 29. September in Gulpen

Obwohl unser Verein selbst keine Wanderungen organisiert, "adoptiert" er kreuz und quer durch das Land eine Reihe von Wanderungen pro Jahr. Auf diese Weise versuchen wir, den veranstaltenden Verein zu unterstützen, indem wir besonders auf diese Wanderung aufmerksam machen. Es gibt uns als Verein die Möglichkeit, etwas für die Markenbekanntheit zu tun und es hat den schönen Nebeneffekt, dass sich unsere Mitglieder auch außerhalb der dritten Juliwoche treffen können.

Vor einigen Jahren ist auch eine Stempelkarte entstanden, die mit diesen Wanderungen gestempelt werden kann. Nach dem Sammeln von 5 Stempeln erhalten Sie eine Anstecknadel von unserem Verein. Die Teilnahme an den „Powered-by“ Wanderungen wird vom Verein für unsere Mitglieder nach Anmeldung per E-Mail bezahlt.

Für das kommende Jahr hat unser Verein zwei „Powered-by“ Wanderungen in den Kalender aufgenommen:

24. März - Pingo Wanderung - 10, 25, 40 und 60 km - Burgum - Wanderverein FLAL

29. September - Burgenwanderung - 7, 12, 18, 24 und 30 km - Gulpen - Wanderverein De Veldlopers

Pingo Wanderung

Der erste „Powered-by“ Wanderung des Jahres 2024 ist die Pingo- Wanderung. Diese findet in Burgum statt, im Herzen von Friesland und Kern der Gemeinde Tietjerksteradeel.

Burgum ist ein regionales Dorf, das seinen Ursprung im Mittelalter hat und mehrere Kerne in der Nähe des Klosters des Heiligen Nikolaus oder des Klosters Barra hat, das im späten 12.

Jahrhundert gegründet wurde. Burgum war auf dem Wasserweg sehr gut erreichbar: in der Nähe des Bergumermeeres, an das sich im Osten der Kolonelsdiep und im Westen der Wijde Ee mit dem Langemeer und dem Lang Deel anschloss. Ein Pingo ist ein kugelförmiger Hügel, der sich in einem Permafrostgebiet bildet, in dem eine Schicht gefrorenen Bodens durch die Ausdehnung von gefrorenem/gefrierendem Grundwasser (hydrostatischer Druck) angehoben wird. Durch die Rissbildung der obersten Schicht wird die Eisschicht der Sonne ausgesetzt und dann kann sich ein Krater oder See bilden. Wenn sich das Klima erwärmt, zum Beispiel am Ende einer Eiszeit, bleibt ein Pingo ein kreisförmiger See oder Krater, der als Pingo-Ruine bezeichnet wird. Viele Pingo-Ruinen füllen sich langsam mit Torf, nachdem das Eis geschmolzen ist.

Diese Füllung kann viele tausend Jahre dauern.



EINLADUNG: SAVE THE DATE!!

Sonntag den 29. September 2024

Das Treffen wird auch dieses Jahr wieder in Verbindung mit einer Powered by Wanderung veranstaltet.

Da die Wanderung die ausgewählt wurde, an einem Sonntag stattfindet, wird das Treffen nächstes Jahr an einem Sonntag sein. Die Wanderung und das Treffen werden am 29. September 2024 in Gulpen stattfinden.

Zum Zeitpunkt dieses Schreibens wird noch am endgültigen Programm gearbeitet (und vielleicht ist es beim Erscheinen dieses Magazins schon auf der Website zu finden), aber auf jeden Fall wird die berühmte 'Millionenstrecke' besucht werden. Dies ist eine Eisenbahnstrecke in Südlimburg, deren Bau (damals schon) Millionen gekostet hat.

Der Bau der ursprünglichen Millionenstrecke beginnt 1925. Wegen des Bergbaus besteht eine ständige Senkungsgefahr. Um die Höhenunterschiede zu minimieren, wird in der hügeligen Landschaft viel Erde bewegt. Während der Bahndamm im Tal des Anseler Baches in Kerkrade um 32 Meter angehoben wird, wird die Bahnstrecke zwischen Kerkrade und Simpelveld um 18 Meter abgesenkt (um ein zu großes Auf- und Absteigen zu vermeiden).

Beachte die Website!



Pfad der Goldkreuzträger

Goldener Kreuzträgerweg

In den letzten Jahren wurde hinter den Kulissen viel Arbeit am Weg der Goldenen Kreuzträger geleistet, der am 8. Juli zu Ehren des 70-jährigen Bestehens des Vereins der Goldenen Kreuzträger Viertagemärsche und der 105. 4Tagemärsche an Marschleiterin Henny Sackers übergeben wurde. Der Guide mit der Route wurde unseren Mitgliedern als Geschenk per Post zugeschickt und damit war die Route in der Story Trails App online. Für die neuen Mitglieder, die sich nach den Nijmegen 4Days Marches angemeldet haben, und für andere Interessierte sind die Guides auch über die Website www.goudenkruisdragers.nl, im Citystore und in der Buchhandlung Dekker van de Vegt im Zentrum von Nimwegen erhältlich. Sie werden auch bei Treffen im Laufe des Jahres und als Treffpunkte der Träger des Goldenen Kreuzes während der 4Tage-Märsche zum Verkauf angeboten. Die Anleitung enthält den QR-Code für den Zugriff auf die Storytrails-App. Zahlreiche Wanderer sind bereits den Weg der Träger des Goldenen Kreuzes gegangen. Annemieke Martinus-Claus war eine von ihnen. Sie teilt ihren Bericht.



24-09-2023

Gegen 09:00 Uhr brachen wir vom Kleeblatt in der Smetiusstraat auf, um mit zwei Wanderfreunden (in der Nähe des Bahnhofs Nimwegen) den ersten Teil "die verkürzte Route" zu gehen. Wir waren mit zwei Leuten aus Nimwegen unterwegs und kamen bei einem Spaziergang an die schönsten Orte in Nimwegen, an denen wir noch nie zuvor waren. Für den ersten Teil musste man sich das Booklet genau ansehen, das sehr übersichtlich und leicht zu lesen war. Nach Abschluss dieses Abschnitts begannen wir mit Stage 1 und Stage 2. Dort konnten wir einige längere Strecken laufen, ohne zu viel in das Heft zu schauen. Wieder sehr schön. Also zuerst durch das belebtere und dann das ruhige Nimwegen. Wir haben während dieser Reise auch eine Ausstellung besucht, was ein zusätzliches Geschenk war. Gegen Mittag waren wir ca. 15 km gelaufen und dachten, es sei genug für den Tag. In der Hezelstraat tranken wir leckeren Kaffee (unter strahlender Sonne) und unterhielten uns über diesen besonderen Tag. Wir haben bereits einen Termin vereinbart, um die Stufen 3 bis 9 zu absolvieren. Mein Kompliment an unseren Verein für die Organisation dieser Tour.

Vielen Dank, eine sehr zufriedene Trägerin des Goldenen Kreuzes: Annemieke Martinus-Claus.



In Memoriam

- F.J. Nijhoff
- W. Evers
- A. Hinstman
- F. Oorsprong
- J. Wallert
- P.J.J. Vervoort
- A.T. Klaver-Roozendaal

- Middelburg
- Huissen
- Assen
- Rijsbergen
- Leusden
- Siebangewald
- Warmenhuizen



Porträt zweier Träger des Goldenen Kreuzes

Interview mit Vater und Sohn: Swie Tjiang Tan (67) und Yu Kai Tan (29)

"Die 4Tage Märsche haben mein Leben bereichert!", erzählt Swie Tjiang begeistert von seinen Erfahrungen mit den 4Tage Märschen in Nimwegen. Bei seinen ersten 4Tage Märschen im Jahr 1986 lief er mit einem Freund, Pieter. In den folgenden Jahren brachte er viele andere dazu, zu gehen. Zum Beispiel besitzt seine ganze Familie ein Kreuz der Vier-Tage-Märsche. 1993 liefen er und seine Frau Ida die 40 km, mit denen Ida ihr Kreuz verdiente. Er selbst erhielt ein Diplom, weil er nicht seine reguläre Distanz lief. Im Jahr 2019 lief seine Tochter Li Sha die 4Tage Märsche von Heumensoord über ihren Ruderclub Njord mit der Leidener Studentenresilienz. Swie Tjiang erhielt in diesem Jahr sein 25. Kreuz. Auch seinen Sohn Kai hat er mit dem Virus der 4Tagemärsche infiziert, mittlerweile hat er 14 Mal erfolgreich teilgenommen. Kai inspiriert auch seine Freunde zum Spaziergehen. Der Apfel

Wie alles begann

Als Swie Tjiang in der Grundschule war, schaute er sich gerne die Ankunft der Nimweger 4Tage Märsche an, die live im Fernsehen übertragen wurden. Er erinnert sich an die festlichen Umzüge mit vielen Menschen an der Seite und fand es unglaublich, dass die Leute 4 Tage lang 55 km am Tag laufen konnten, eine echte Leistung. Nicht umsonst wurden die Teilnehmer mit einer Medaille für Marschkünste belohnt. So wurde die Saat für die 4Tage Märsche gelegt. Schon in der Schulzeit wollte er sich dieser Herausforderung stellen, doch seine Freunde waren nicht so begeistert. Eindhoven ist weit weg von Nimwegen und die 4Days Marches waren daher unbekannt. Der Wunsch zur Teilnahme wurde also zwangsweise geparkt.

1975 ging Swie Tjiang zum Studium nach Leiden. An den vielen schönen Abenden im Club mit Freunden war er regelmäßig einen Ball. Er erhielt oft begeisterte Versprechungen, aber nur mit einem Getränk. Leider machten sie am nächsten Morgen, als sie wieder nüchtern waren, einen Rückzieher. Bis 1986. Swie Tjiang war Teil einer Gruppe von Freunden, die bei ihrer Studentenvereinigung LVVS Augustinus angingen. In den Jahren 1975 bis 1978 waren fast alle Mitglieder des Vereinskomitees und/oder Mitglied der Hallenfußballmannschaft Het Binnenhof, die von der damaligen Zeitung gesponsert wurde. Anfang 1986 waren wir mit etwa 10 Leuten in Den Haag unterwegs,



sagt Swie Tjiang. "Nach einem sehr angenehmen Abend/Nacht übernachteten wir bei einem Freund. Beim Frühstück fragte ich nochmals, wer Lust hätte, mit mir die 4Days Märsche zu laufen. Pieter stimmte sofort zu, er dachte, das würde Spass machen. Sjef sagte, er wolle teilnehmen, aber er wolle Fallschirmspringen. "Wenn du also mit uns Fallschirmspringen gehst, laufe ich mit dir die 4Tage Märsche." Evert machte den gleichen Deal, weil er das Amstel Gold Race fahren wollte. Wir vier haben uns darauf geeinigt, dass jeder seine eigene Aktivität organisiert." Am Ende liefen 1986 nur Pieter und Swie Tjiang ihre ersten 4Tage Märsche. Swie Tjiang fährt fort: "Wir wussten nichts von den 4Days-Märschen. Es gab noch kein Internet und wir kannten

niemanden, der schon einmal teilgenommen hatte. Mit dem Heft "Kenne deinen Sport – Wandern" bereiteten wir uns auf die 50 km vor. Nach ca. 200 km Training stiegen wir in den Zug nach Nimwegen. Unsere Übernachtungsadresse, die über den VVV vereinbart wurde, war fast 2 km vom Vereeniging entfernt, wo sich Start und Ziel befanden. Es war ein sehr warmer 4Tage Märsche, bei dem die Strecke am Wijchen-Tag zu unserer Überras-



schung nicht 50 km, sondern nicht weniger als 55 km lang war. Auch am Freitag am Scheidweg nach 50 km bekamen wir den letzten Kontrollschnitt und wurden schon beglückwünscht. Die Einfahrt von 5 km war optional, so dass wir mit dem Bus zur Vereeniging fahren durften. 1986 sind Sie also 210 km gelaufen und wir sind natürlich den Eingang gegangen."

Wie es nicht bei der 1x--Teilnahme blieb

1987 nahmen Sjef und Evert an ihren ersten 4Days-Märschen teil. Ein verregneter 4-Tage-Marsch, bei dem alle wirklich gelitten haben. Die 4Tage Märsche wurden charakterlich abgeschlossen. Nichtsdestotrotz fanden es alle toll, gemeinsam die 4Tage Märsche zu laufen. Leid aber auch viel Spass und gute Gespräche, so dass sie 1988 auch mitmachten. 1989 sollten sie mit 7 Mann teilnehmen, aber es wurde "das Jahr des Verrats", sagt Swie Tjiang spöttisch mit ernstem Unterton. Er erklärt, dass Evert am Montag vor den 4Days-Märschen per Zettel angekündigt habe, dass er nicht teilnehmen werde. Er war dem Vorstand der KNBLO beigetreten, zu der damals noch die Viertagemärsche gehörten, ohne seinen Freunden davon zu erzählen. Evert konnte daher aufgrund seiner Managementverpflichtungen nicht teilnehmen. Alle waren sich einig und klar: "Er hat uns, seine Freunde, fallen gelassen, um BoBo (BondsBons) zu werden", sagt Swie Tjiang. "Natürlich trafen wir ihn jeden Tag in der Vereeniging und er musste dafür bezahlen, indem er uns häufig Bier besorgte. Aber es ist alles gut gegangen, innerhalb des Freundeskreises gibt es immer noch abscheuliche Witze über seinen Verrat."

Da Evert aufgrund seines BoBo-Schiffes in den kommenden Jahren nicht teilnehmen würde, beschlossen sie, dass jeder für sich selbst entscheiden müsse, ob er trotzdem teilnehmen würde. Sjef, Pieter, Evert und Swie Tjiang haben sich jedoch darauf geeinigt, die 4Days-Märsche in dem Jahr, in dem sie 60 Jahre alt werden, wieder gemeinsam zu laufen. Später stellte sich heraus, dass dies genau



Gruppenfoto aus dem Jahr 2018, Kai und Sjef erhielten ihr goldenes Kreuz.

mit den 100. 4Days-Märschen zusammenfiel. Man konnte nicht einfach an den 4Days Märschen teilnehmen. Kai, Sjef, Evert und Swie Tjiang hatten sich für die 100. qualifiziert und mussten daher nicht an der Auslosung teilnehmen. Pieter (4 Kreuze), Sjefs Sohn Emiel (2 Kreuze) und Emiels Freund Lex (1 Kreuz) mussten das Los ziehen. Swie Tjiang machte sich auf die Suche nach einem Schlafplatz für 4 bis maximal 7 Personen. Das gelang ihnen und seitdem ist es ihre feste Schlafstätte. Am Ende wurden alle ausgelost, was für ein ganz besonderes Jahr sorgte. Jeder startete in seiner eigenen Distanz. Sjef, Emiel, Lex, Kai und Swie Tjiang liefen in diesem Jahr sogar die 55 km. So erfüllten die 4 Freunde ihre Abmachung aus dem Jahr 1989. Das Besondere daran war, dass sie bei der Verabredung nie gedacht hätten, dass ihre Kinder auch mitlaufen würden. 2016 feierten die Freunde übrigens nicht nur den 60. Geburtstag, sondern auch das 40-jährige Jubiläum der Hallenfußballmannschaft Het Binnenhof und 30 Jahre Teilnahme an den Viertagemärschen.

Wie der Vater, so der Sohn, verbindet das Gehen

Nach 1989 schmiedeten die Freunde ihre eigenen Pläne. Swie, Tjiang und Ida wandern gerne zusammen und oft aber nicht mehr Strecken von 30/40 km. Zum Beispiel hoffen sie, im nächsten Jahr gemeinsam den Jakobsweg nach Santiago de Compostela, Finisterra und Muxia gehen zu können.

Kai ging jedes Jahr mit seiner Schwester und seiner Mutter am letzten Tag nach Cuijk, um zuzuschauen. Als Kai 9 Jahre alt war, lief er zum ersten Mal die letzten 17 km des letzten Tages. Die Begeisterung

des Publikums auf der Via Gladiola hinterliess grossen Eindruck. "Ich wusste, dass sie nicht für mich klatschen würden, ich lief nicht, aber ich dachte, dass ich die 4Tage Märsche selbst laufen wollte, wenn ich gross bin", sagt Kai. Entschlossen begannen sie dann mit dem Training, damit Kai 2006, in dem Jahr, in dem er 12 Jahre alt wurde, an Wettkämpfen teilnehmen konnte. Leider fiel das genau mit einer wichtigen Phase in der Abschlussphase seiner Grundschulzeit zusammen. Die Kinder in Nimwegen haben während der 4Tage Märsche frei, aber Kai ist in Leiden zur Schule gegangen. Kai nahm 2007 zum ersten Mal an den 30 km teil. Er ging zusammen mit einem Freund, Jeroen, der sehr leicht lief und 4 Tage lang pfeifend hereinkam. In den Jahren, in denen Kai 30 km lief, lief Swie Tjiang die 40 km selbst, um seinen Sohn und Jeroen auf den letzten Kilometern unterstützen zu können. Nachdem er 2x zusammen mit Jeroen gelaufen war, lief Kai mit seinem Vater zweimal die 40 km und wechselte dann zu den 50 km. "Ich habe immer gesagt, dass ich sowieso zum 11. Mal fahre und dass ich sehen werde, was danach passiert. Ich bin jetzt bei 14 Kreuzen und freue mich immer noch, so weiterzumachen", sagt Kai.

Kai ist wirklich ein Teil des Freundeskreises geworden. Beim Spazierengehen lernt man sich auf eine besondere Art und Weise kennen. Swie Tjiang bestätigt: "Unterwegs und im Training schwelgen wir gerne in Erinnerungen. Während des Spaziergangs (und Leidens) werden besondere, intensive Gespräche geführt und das macht die Freundschaft enger. Meine Freunde sehen Kai nicht als "Sohn von", sondern als einen von uns. Kai hat (fast) alle Geschichten aus meiner Studienzeit gehört. Kurz vor den diesjährigen



Family Tan komplett

4Days Märschen verstarb unser lieber Freund Sjef völlig unerwartet. Deshalb haben wir mein 25. Kreuz nicht wirklich gefeiert. Auch in diesen Momenten wird wieder deutlich, wie stark und wichtig diese Freundschaften sind."

Die 4Tage Märsche als Performance-Tour

Swie Tjiang und Kai laufen beide von Natur aus leicht, es gibt relativ wenig Training. Swie Tjiang hat übrigens seit Everts 4Days-Märschen 2014 einen Trainingsplan erstellt. Es waren Everts erste 4Tage Märsche seit 1988 und er litt enorm. Aus diesem Grund hat Swie Tjiang einen zweiwöchigen Trainingsplan für Pieter und Evert erstellt, die beide in der Nähe von Leiden leben. Nach jeder Trainingseinheit sind alle auf dem Laufenden und zum Abschluss gibt es noch ein schönes Getränk. So laufen sie die 4Days Märsche trainiert und damit mit mehr Spass. Kai versucht einmal mindestens 50 Kilometer in den Beinen zu haben, mal sehen, wie sich das anfühlt. Am liebsten mit jemandem zusammen, das ist natürlich viel einfacher. "Vor ein paar Jahren war ich mit Freunden in der Kneipe und habe einen Ball geworfen, den ich 50 km laufen wollte und einen Wanderkumpel suchte. Alle hielten mich für verrückt. Zu diesem Zeitpunkt waren sie hungrig und wir gingen zu MacDonald's. Ein Freund meinte dann scherzhaft, dass er gerne an der Wanderung teilnehmen würde, wenn die 50 km lange Strecke an mehreren MacDonald's-Filialen vorbeiführen würde. Also machte ich mich auf eine 50 km lange Route entlang von 4 MacDonald's-Filialen zu unserem Lieblingspub, dem McRoute. Damals begannen 11 Personen, mich während meiner Ausbildung zu begleiten. Für sie ist das die Herausforderung des Jahres, für mich ist es das Training für die 4Days Märsche. Und das machen wir jedes Jahr seit zwei Monaten vor den 4Days-Märschen. In den letzten Jahren haben auch einige Freunde die 4Days-Märsche organisiert.

Swie Tjiang geht auch ausserhalb von Nimwegen spazieren. "Ich bin Ende letzten Jahres meinen ersten Jakobsweg von

Leiden nach Santiago de Compostela gegangen. Das sind knapp 2500 Kilometer. Ich habe mehr als 2,5 Monate gebraucht. Ich ging alleine und konnte in meinem eigenen Tempo gehen. Mitte Oktober. Ich bin von meinem zweiten Jakobsweg zurückgekehrt, aber jetzt als Kumpel von sehbehinderten Wanderern. Dann sind Sie ihre Augen, wenn sie auf schwierigen Strassen und gefährlichen Abschnitten gehen, Wegweiser, sagen ihnen, was es zu sehen gibt, aber auch historische Fakten usw. Sie sind wirklich jeden Tag 24 Stunden lang mit einem der Wanderer verbunden, um ihm zu helfen. Es ist ausserhalb deiner Komfortzone: Du führst den Wanderer auf den einfachsten, sichersten Weg, so dass du auf dem schlechten Teil der Strasse, aber auch beim Toilettengang und beim Essen selbst gehst. Sie passen Ihr Tempo an das des Wanderers an. Es war eine fantastische Erfahrung, es auch sehbehinderten Wanderern zu ermöglichen, den Jakobsweg zu gehen."

Mit der Jubiläumsnadel "25" in der Tasche hört es für Swie Tjiang nicht auf. In diesem Jahr erhielt er von seiner Frau Ida ein besonderes T-Shirt und Luftschlangen mit fünfundzwanzig Mal darauf. Auf diese Weise nahmen sie sich einen Moment Zeit, um über das Lustrum nachzudenken, obwohl es für ihn und die Freunde durch den Verlust ihres Freundes Sjef, der übrigens 11 Kreuze erreicht hat, belastet war.

Unterschied zur Vergangenheit

Für Swie Tjiang besteht der grosse Unterschied zu früher darin, dass die 4Days Marches, abgesehen von den Menschenmassen, ursprünglich eine echte Performance-Tour waren und es jetzt weniger waren. "Es scheint jetzt mehr ums Feiern zu gehen, als darum, eine Demonstration der Marschkünste zu zeigen", sagt Swie Tjiang. "Die aktuellen Distanzen in Kombination mit Geschlecht und Alter sind seit 1967 unverändert geblieben. Im Jahr 1967 war der Zustand eines Mannes oder einer Frau im Alter von 50 bis 60 Jahren nicht mit dem Zustand eines gleichaltri-

gen Mannes oder einer gleichaltrigen Frau vergleichbar. Früher waren fast keine Frauen auf den 50 km unterwegs, in diesem Jahr sind es ca. 20%. Viele Menschen warten mit der ersten Anmeldung, bis sie das Alter erreicht haben, in dem sie "nur" noch 40 oder 30 km laufen müssen. Ausserdem dürfen sie auf den 40 und 30 km früher starten, so haben sie mehr Zeit für ihre Distanz. Heutzutage dürfen sogar Militärangehörige die zivile Distanz von 40 km individuell mit 10 Kilo Gepäck laufen. Das ist viel einfacher, als in Zügen zu laufen, von Heumensoord aus mit mindestens 10 Kilo Gepäck." Swie Tjiang will eine Leistung für seine eigene Flanke abliefern. Er läuft zum Beispiel immer noch die 50 km, weil ihm die 30 und 40 km relativ leicht fallen. Er teilt seine Idee, die Distanzen an die aktuelle Zeit anzupassen, um die gleiche Leistung für das Kreuz wie bisher zu erreichen. "Angesichts des organisatorischen Aufwands, der ein grosses Teilnehmerfeld erfordert, kann auch beschlossen werden, die königlichen Dekrete für nachgewiesene Marschfähigkeiten (unterzeichnet zu Beginn des 20. Jahrhunderts) fallen zu lassen, so dass es zu einem "normalen" 4Tage Märsche kommt."

Nächstes Jahr werden Swie Tjiang und Kai auf jeden Fall wieder bei der Vereeniging in Nimwegen dabei sein. Das ist seit 1986 ihr regelmässiger Treffpunkt, und dort enden sie jeden Tag. Die 4Tage Märsche haben eine wichtige Rolle in der Bindung zwischen Vater und Sohn gespielt. Auch die Freundschaften sind unter anderem durch die 4Tage Märsche tiefer und intensiver geworden und somit eine Bereicherung. "Es ist wirklich eine schöne Zeit, eine ganze Woche mit dem Sohn (aber auch mit den Freunden) in Nimwegen zu verbringen." Sagt Swie Tjiang. Der Wunsch ist, dass noch viele schöne Erinnerungen und Geschichten hinzukommen.



Der schönste des Jahres, vom Spaß zum Lied - Kees Brinkman

Ein aus dem Ruder gelaufener Spaß, so gekennzeichnete Bürgermeister Bruls das Entstehen des Liedes „Der schönste des Jahres“. Es war eine Initiative von Wilco van Schaik, Allgemeindirektor von NEC. Er wollte seine Liebe zu Nimwegen äußern und so entstand dieses 4-Tagemarschlied. Der Text wurde von Leo Driessen und Jantien van Driel verfasst. Das Lied besteht aus 4 Strophen, einer für jeden Marschtag, und einem Kehrreim.

Echte Läufer schreiten nicht
und echte Schreiter laufen nicht,
aber wir laufen durch Tag und Nacht
und singen dies 4-Tagemarschlied.

Es ist eine Ode an den 4-Tagemarsch, die
4-Tagefeste und die Stadt Nimwegen.

Es wurde aufgeführt von einem swingenden und singenden Quartett namens „The Walking Band Brothers and Sister“. Neben Wilco van Schaik und Bürgermeister Bruls besteht es aus dem Nimweger Topmodel Janneke Scherpenhuijzen und dem Nimweger Unternehmer Marcel Boekhoorn. Sie sind keine Sänger*innen, aber stolz auf ihre Stadt und den 4-Tagemarsch. Am Montag, dem 19ten Juli 2023, gab es einen einmaligen Auftritt. Das Lied wurde mit Begeisterung aufgeführt und das Kehrreim aus voller Brust mitgesungen auf dem Faberplein.



Scannen Sie diesen Link für das YouTube-Video.

Der schönste des Jahres

Es ist blauer Dienstag, schnüre meine
Schuhe gut,
Ich schnüre sie gut, denn wir gehen heute
auf den Weg,

Über die Waalbrücke durchs schöne
blaue Elst,
gehn durch die Betuwe durch Oosterhout und Lent,
Und nachmittags trinke ich auf dem Platz
ein Bier,
Ich trinke ein Bier, und zwar ohne Schmerzen hier,
Dies ist der schönste, das ist wirklich
sonnenklar,
Es ist sonnenklar, dies ist der schönste im
Jahr.

Aber echte Leute schreiten nit,
und echte Schreiter laufen nit,
aber wir laufen durch Tag und Nacht
und singen dies 4-Tagemarschlied.

Rosa Mittwoch, meine rosa Schuhe an,
meine rosa Schuhe, sind wieder früh unterwegs,
durch die Fenne und das Land van Maas en Waal
und in Wijchen ein Empfang, fenomenal
und am Ende (am Ende) am Nachmittag
küsse ich 'nen Regenbogen, und heb' mein Glas hoch.
Dies ist der schönste, das ist wirklich
sonnenklar,
Es ist sonnenklar, dies ist der schönste im
Jahr.

Aber echte Leute schreiten nit
und echte Schreiter laufen nit,
aber wir laufen durch Tag und Nacht
und singen dies 4-Tagemarschlied.

Der Tag von Groesbeek, den Rücken grad,
schon der dritte Tag,
Rücken grad, sieben Hügel am Horizont,
am Wasser entlang, ich bewundere den Fluss
und am Nachmittag (am Nachmittag)
trink' ich ein Bier, welch ein Genuss!
Ich trinke ein Bier, und war noch nie so stolz.
Dies ist der schönste (es ist der schönste),
das ist wirklich sonnenklar,

es ist sonnenklar, dies ist der schönste im
Jahr.

Aber echte Leute schreiten nit
und echte Schreiter laufen nit,
aber wir laufen durch Tag und Nacht
und singen dies 4-Tagemarschlied.

Der vierte Tag schon, in der Hand eine
Gladiol',
eine Gladiol', denn so mach' ich die Jahre
voll
und die Pontonbrücke, die hilft mir über
die Maas,
entlang dem Weg, machen mir die Menschen Spaß.
Die Menschen jubeln (ganz laut jubeln),
ich denke ans Kreuzlein, es geht gut,
komm näher ans Ziel, meine Beine voller Mut.
Dies ist der schönste (echt der schönste),
und wir sind so gut wie dar,
so gut wie dar, dies ist der schönste im
Jahr.

Aber echte Leute schreiten nit
und echte Schreiter laufen nit,
aber wir laufen durch Tag und Nacht
und singen dies 4-Tagemarschlied.

Aber echte Leute schreiten nit
und echte Schreiter laufen nit,
aber wir laufen durch Tag und Nacht
und singen dies 4-Tagemarschlied.

Ich bedanke mich bei Wilco van Schaik,
der den Text zur Verfügung gestellt hat.



Von links nach rechts: Wilco van Schaik, Marcel